

## Mineralwolle Laibungsdämmplatte 035

Nichtbrennbare Dämmplatte aus Mineralwolle WLG 035 für Fensterlaibungen.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Systeme</li> <li>• Unbeschichtet</li> <li>• Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)</li> <li>• Alterungsbeständig und unverrottbar</li> <li>• Thermisch reaktionsfrei</li> <li>• Hydrophobiert (wasserabweisend)</li> <li>• Amtlich güteüberwacht</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	In den ALLFATHERM-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Steinwolle
<b>Format</b>	0,80 x 0,625 m
<b>Kantenausbildung</b>	Stumpf
<b>Anwendungstyp</b>	WAP-zg nach DIN 4108-10
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	Bemessungswert $\lambda$ nach DIN 4108-4: 0,035 W/(m·K)
<b>Diffusionswiderstandszahl</b>	$\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086
<b>Druckspannung bei 10% Stauchung:</b>	$\geq 5$ kPa nach DIN EN 13162
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	bis 150 °C anwendbar
<b>Schmelzpunkt</b>	$> 1000$ °C nach DIN 4102-17
<b>Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene</b>	$\geq 3,5$ kPa nach DIN EN 13162
<b>Baustoffklasse / Brandverhalten</b>	A1 (DIN 4102)
<b>Verbrauch</b>	1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>
<b>Farbton</b>	Braun-Gelb
<b>Lagerhaltung</b>	Eben und trocken lagern

## Mineralwolle Laibungsdämmplatte 035

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss tragfähig, fett- und frostfrei sein. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Unebenheiten mit geeignetem Mörtel ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Eine Verklebung auf tragfähigen Altanstrichen, Kunstharzputzen, usw. ist möglich, jedoch ist anschließend in der Regel eine Verdübelung erforderlich.

### Verarbeitung

<b>Verarbeitung</b>	Der Kleber wird auf die Rückseite der Mineralwollgedämmplatten wulst- und punktförmig aufgetragen. Die erforderliche Klebefläche beträgt dabei mindestens 40 %. Alternativ erfolgt der maschinelle Kleberauftrag mäanderförmig auf den Untergrund, mindestens 50 % der Fläche müssen durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Der Abstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Mineralwollgedämmplatten dichtstoßend, von unten nach oben im Verband, an den Ecken auf Verzahnung achtend, auf den Untergrund ansetzen und mit einem Holzbrett oder Richtscheit lot- und fluchtrecht andrücken. Die Plattenstöße müssen frei von Kleber bleiben. Evtl. entstehende Fugen mit Streifen der Mineralwollgedämmplatten füllen. Anschließend ist eine Dübelung, ggf. in Kombination mit Dübelteilen, vorzunehmen. Informationen zur Dübelung können der Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen" entnommen werden.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

### Hinweise

<b>Entsorgung</b>	Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.
-------------------	--

### Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
6 m <sup>2</sup>	20 mm	4002822020866	855705
4 m <sup>2</sup>	30 mm	4002822020873	855706

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBERWERKE kontaktieren.